

Inhalt

Vorwort	9
Kapitel A	
Mithören und Mitsprechen in Europa	12
Das Modell des Hörens und Antwortgebens	
<i>I. Den Vorhang heben: Wissen und Gesinnung im Sprachunterricht</i>	12
1. Europa in der Sprach-Lehre: Leitvorstellungen – 2. Humane Sprach-Lehre: Selbstprüfung und Selbstverständnis des Neusprachlers – 3. Europäische Besinnung in einer Schulstunde: Nicht dumpf an seinem Orte kleben! – 4. Sprachunterricht und Europabewegung – 5. Austausch der Gedanken und der elementaren Begriffe im europäischen Raum – 6. Auf der großen Europastraße (ein umgreifendes Konzentrationsgespräch)	
<i>II. Sich einstimmen in die sprachliche Polyphonie</i>	26
1. Soziales Engagement im Hören, Verstehen und Mitreden – 2. Befehl und Frage als Impulse des Anfangsunterrichts – 3. Die Pflege der sprachlichen Resonanz im elementaren Unterricht – 4. Artikulation, Motorik und soziale Phantasie – 5. Unmittelbarer Kontakt und direkte Methode – 6. Querschnitte und Vergleiche europäischer Ordnungen in Wort-, Satz-, Form- und Gefügefeldern – 7. Dem Bild des Menschen auf der Spur bleiben: Baupläne (für Wort und Satz) und Menschenbild in den europäischen Sprachen – 8. Der Wechsel der Aspekte in den europäischen Sprachen	
<i>III. Die Kunst des rechten Dolmetschens</i>	44
1. Sinnerschließung durch Vergleich (Kenntnis der Beziehungsmittel und der seelischen Artikulationsbasis) – 2. Das Übersetzbare und das Unübersetzbare – 3. Klarheit gegen Klarheit in der Übersetzungsarbeit – 4. Das Übersetzen schafft den Kontakt mit dem vollen Leben – 5. Verstehen und Verständigung – 6. Im Vor-Raum des Verstehens – 7. Überzeugende Perspektiven in der Verständigung – 8. Praktische Erfahrung im Verstehen und in der Verständigung – 9. Common Sense und Understanding, Selbstkorrektur im Kontakt	
Anmerkungen zu Kapitel A	65

Kapitel B

Treffpunkt in Europa – Neusprachlicher Unterricht und europäischer Jugendaustausch: das Zusammenspiel in der Erziehung

70

I. Entdeckung fremder Lebensformen

70

1. Der größere Raum als Aufgabe für Unterricht und Jugendbewegung: Orientierung in neuen Grenzen – 2. Europäische Einladung durch Buch und vielgestaltiges Leben – 3. Immer auf dem Wege sein! – 4. Mit Widersprüchen zurechtkommen – 5. Widersprüche aus den Spannungen der europäischen Kultur deutbar – 6. Europäische Kontraste – 7. Gegensätze als europäische Akzente: die Fruchtbarkeit der Widersprüche

II. Jugend von heute – europäische Gesellschaft von übermorgen

88

1. Die große Klammer gemeinsamer Interessen – 2. Meinung, Sachverstand und Mitverantwortung, Jugendforum und famille d'action in Europa – 3. Die persönliche Zukunft und das Berufsbild auf Europa hin entwerfen lernen – 4. Operation Friendship, Besuch im Partnerland und Austausch im Zeichen gemeinsamer Ziele – 5. Auswertung und Vertiefung der Eindrücke – 6. Famille d'action

III. Spektrum europäischer Modelle

100

1. Olympisches Modell: concours et culture in Europa – 2. Der olympische Gedanke und die Verwirklichung auf dem englischen Spielfeld – 3. Schule und Elitebildung: competitive spirit – 4. Gesellschaftliche Formen – europäisches Erbe – 5. Reflexe der ritterlich-höfischen Kultur des Mittelalters (gentleman – honnête homme) – 6. Schein und Sein in den Elitevorstellungen des Europäers, Projekt-skizze: gentleman und snob – 7. Eine europäische Spannung: religiöses Programm und gesellschaftlicher Kompromiß in kirchlichen Formen – 8. Europa im Bücherschrank der Jugend und der Schulen

Anmerkungen zu Kapitel B

118

Kapitel C	
Europa – Cité humaine auf vulkanischem Grund	123
<i>I. Europa sichtbar in den Einzelnen, in der Gestalt der Freiheit und auf dem Experimentierfeld des Nonkonformismus</i>	123
1. Europäisches Bewußtsein an der Wende: Die Botengänge der Einzelnen – 2. Esprit de Révolte, Nonkonformismus, das Thema: Freiheit – 3. Weltverwandelnde Antworten auf den Anruf des europäischen Geistes – 4. Grundriß der Persönlichkeit und Offenheit für ein wechselhaftes Schicksal – 5. Tradition der Freiheitsidee in England und Frankreich	
<i>II. Revolution in europäischem Zusammenhang</i>	134
1. Revolution und abendländische Tradition – 2. Europäisches Ziel: Forderung der Gewissensfreiheit – 3. Meinungsfreiheit: Diskussion und Gemeinschaftsbildung – 4. Das Rechtsbewußtsein aus Bibel und abendländischer Tradition – 5. Europa in der Abwehr: Parteinahme gegen Cromwell – 6. Evolution statt Revolution – 7. Das Modell des toleranten Staatswesens: Locke als Europäer und Nonkonformist – 8. Avantgarde und Menschenrechte in europäischem Zusammenhang – 9. Der französische Reformwille: europäische Tradition und französische Interpretationen in ihren radikalen Formen und Gestalten – 10. Deklarationen von europäischer Gültigkeit: Fixierungen der Menschenrechte	
Anmerkungen zu Kapitel C	152

Kapitel D	
Europa für die Menschheit	162
<i>I. Wiedergeburt aus europäischem Geist</i>	162
1. Revolution als Maßstab: die Erweckung des europäischen Geistes durch die französische Revolution – 2. Europäische Perspektive unter dem Eindruck der französischen Revolution – 3. Ein neues Gleichgewicht in Europa: Stabilisierung in christlicher und antiker Tradition – 4. Europa als geistige Genossenschaft der Menschen einer Epoche: Goethe und Europa – 5. Goethes europäische Sendung: das Symbol Europas	
<i>II. Europäische Demokratie – Geist und Politik in europäischem Zusammenhang</i>	172
1. Europäisches, demokratisches und soziales Engagement – 2. Eine große europäische Freiheit: die Freiheit der Rede (das englische Modell) – 3. Reden für Freiheit und Frieden in der Welt – 4. Abendländische Sendung und Weckung des Verantwortungsbewußtseins in den Massen – 5. Der französische Beitrag zur europäischen Demokratie in den großen Reden und Schriften seiner Politiker: Modelle – 6. Politische Autorität in europäischen Entscheidungen (W. S. Churchill und Charles de Gaulle).	
<i>III. Europa – Hoffnung und Heimat des schöpferischen Geistes</i>	181
1. Führer durch die geistige Landschaft Europas: Heimliches und militanten Europa der Gegenwart – 2. Europäisches Bekenntnis in seinen Verschlüsselungen – 3. Welt- und Menschenbilder im europäischen Zusammenhang moderner Literatur – 4. Als Mannschaft in einem Boot: Der Blick auf die Menschheit	
Anmerkungen zu Kapitel D	187
Literaturverzeichnis	205